



NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

Vorlesungen über elementare Mechanik.

Von Jakob Nielsen, Professor der theoretischen Mechanik an der Technischen Hochschule Kopenhagen. Übersetzt und bearb. von Werner Fenchel, Kopenhagen. (Die Grund-
lehren der mathemat. Wissenschaften. Herausgegeben
von R. Courant, Band XLIV.) Mit 164 Abbildungen. 1935.
X, 500 Seiten Gr.-8°. Gew. 950 g; geb. Gew. 1045 g.
RM 38.—; geb. RM 39.60

Das Buch gibt in der Hauptsache den an der Kopenhagener Technischen Hochschule vorgetragenen Kursus der theoretischen Mechanik wieder. Dabei wird angestrebt, die axiomatischen Voraussetzungen physikalischer Natur und die mathematische Form der mechanischen Gleichungen klar herauszuarbeiten, sowie auf mathematische Analogien zwischen verschiedenartigen Aufgaben der Mechanik hinzuweisen. Zu diesem Zweck ist eine Reihe von Kapiteln rein mathematischer Natur zwischen die eigentlich mechanischen Kapitel eingeschaltet. Vektor- und Tensorrechnung werden durchgehend angewendet und in dem erforderlichen Umfang begründet. Bei der mathematischen Behandlung der Differentialgleichungen der Dynamik wird systematisch vom Begriff des Erstintegrals Gebrauch gemacht. Ferner sei die wiederholte Ausnützung des Übergangs zwischen verschiedenen Bezugssystemen, z. B. bei der Anwendung des Momentsatzes auf bewegte Momentzentren oder Momentachsen und des Energiesatzes für relative Bewegung erwähnt.

Interessenten: Mathematiker, Vertreter der theoret. Mechanik, auch Bauingenieure, insbes. Statiker, Studierende dieser Fächer.

Beachten Sie bitte die Fortsetzungslisten!

Die Mitglieder der Deutschen Mathematiker-Vereinigung E. V. in Berlin sind auf Grund eines Abkommens berechtigt, die Bände der Sammlung zu einem Vorzugspreis auch durch den Buchhandel zu beziehen.

Schweißverbindungen im Kessel- und Behälterbau.

Von E. Höhn, Oberingenieur, Zürich. Mit 107 Textabb. 1935. VII, 145 S. Gr.-8°. Gew. 305 g. RM 12.60
Die außergewöhnliche Entwicklung, die die Schweißung im Kessel- und Behälterbau innerhalb kurzer Frist genommen hat, verdankt sie ihrer außerordentlichen Verwendbarkeit. Die mannigfaltigen Möglichkeiten der Schweißung werden geordnet und nach dem Wert ihrer Verwendung beurteilt. Die wichtigste Frage bleibt diejenige der Festigkeit bzw. Sicherheit einer Verbindung. Hier setzt das Urteil ein. Der Forschung bleibt weitester Spielraum vorbehalten.

Interessenten: Die gesamte Dampfkesselindustrie und ihre Konstrukteure, Dampfkesselüberwachungsvereine u. ihre Ingenieure.

Technisches Denken und Schaffen.

Eine leichtverständliche Einführung in die Technik. Von Dipl.-Ing. Georg v. Hanffstengel, a. o. Professor an der Technischen Hochschule zu Berlin.

Fünfte, neubearbeitete Auflage. Mit 172 Textabbildungen. 1935. XII, 220 S. Gr.-8°. Gew. 585 g. Geb. RM 6.60
Seine Aufgabe, die Denk- und Arbeitsweise des Ingenieurs, der Jugend, dem angehenden Techniker und weiteren technisch interessierten Kreisen verständlich zu machen, hat das Buch bisher glänzend erfüllt.

Der Gesamtaufbau der fünften Auflage konnte unverändert bleiben. Im einzelnen ist den neuen Ergebnissen wissenschaftlicher Forschung und praktischer Technik und neuen Anschauungsformen Rechnung getragen.

Interessenten: Ingenieure, Techniker, Lehrer und Schüler der höheren und mittleren, insbesondere der technischen Lehranstalten, sowie alle die sich für Technik interessieren, wie technische und kaufmännische Angestellte der Industrie, Volkswirtschaftler, Juristen, Landwirte usw.

Landolt-Börnstein, Physikalisch-chemische Tabellen.

Fünfte, umgearb. u. vermehrte Auflage. Dritter Ergänzungsband. Unter Mitwirkung von zahlreichen Fachgelehrten. Herausgegeben von Prof. Dr. W. A. Roth, Technische Hochschule in Braunschweig und Prof. Dr. K. Scheel, Geh. Regierungsrat in Berlin-Dahlem. Zweiter Teil. 1935. VIII u. Seiten 735/1840 4°. Gew. 3100 g. Geb. RM 162.—

Der III. Ergänzungsband enthält alle seit dem Erscheinen des II. Ergänzungsbandes (1931) bekanntgewordenen neuen Messungsergebnisse auf den schon früher behandelten Gebieten: Atomgewichte (Isotopie) und Radioaktivität, Erdkonstanten, mechanische Eigenschaften fester und flüssiger Stoffe, Capillarität, Diffusion, kritische Daten, spezifisches Gewicht, Schmelz- u. Siedepunkte, Lösungen, chemisches Gleichgewicht und anderes mehr. — Infolge seines Umfangs macht sich eine Teilung in 3 Teile notwendig. Der noch ausstehende 3. Teil im Umfang von etwa 75 Bogen wird im Frühjahr 1936 erscheinen.

Der Kauf des ersten Teiles verpflichtet auch zur Abnahme des zweiten und dritten Teiles.

Liefen Sie den neuen Band allen Abnehmern des Gesamtwerkes und der Ergänzungsbande zur Fortsetzung!

Interessenten: Außer den Käufern des Hauptwerkes jeder wissenschaftlich arbeitende Physiker, Chemiker, physikalische Chemiker, die medizinischen und physiologischen Laboratorien, die Laboratorien der Hochschulen und der Industrie.

Die Interferenzen von Röntgen- und Elektronenstrahlen.

Fünf Vorträge. Von M. v. Laue, Professor an der Universität Berlin. Mit 15 Abbildungen. 1935. 46 Seiten 8°. Gew. 85 g. RM 3.60
Diese Vorträge, gehalten auf Einladung des Institute for Advanced Study und der Universität in Princeton N. J., behandeln die neuesten Ergebnisse auf dem Gebiete der Röntgen- und Elektronen-Strahl-Interferenzen. Der Verfasser gibt eine Übersicht über die neuere Entwicklung, die die Theorie der Röntgenstrahlinterferenzen genommen hat. Die Arbeiten auf diesem Gebiet haben ein gewisses Verständnis eröffnet für eine Erscheinung, die den Experimentatoren bei der Elektronenbeugung längst aufgefallen war. Der Verfasser meint die von Kikuchi entdeckten und von ihm und seinen Mitarbeitern, aber auch anderen Physikern, oft beschriebenen Kegel verstärkter oder abgeschwächter Elektronenstreuung. Damit ist das Programm für die Vorträge gegeben.

Interessenten: Physiker, physikalische Chemiker, Chemiker, Mathematiker.

Volkstümliche Namen der Arzneimittel, Drogen, Heilkräuter und Chemikalien.

Eine Sammlung der im Volksmunde gebräuchlichen Benennungen und Handelsbezeichnungen. Zwölfte, verbesserte und vermehrte Auflage. Mit einer Erläuterung der lateinischen Bezeichnungen der Krankheiten und der gebräuchlichsten medizinischen Kunstaussdrücke. Bearbeitet von G. Arends. 1935. IV, 326 Seiten Kl.-8°. Gew. 415 g. Geb. RM 7.50

Das Buch hat wieder eine sorgfältige Durcharbeitung und zahlreiche Neuaufnahmen weiterer volkstümlicher Bezeichnungen erfahren. Von besonderem praktischen Wert ist eine dem eigentlichen Texte angefügte Erklärung der lateinischen Bezeichnungen der Krankheiten und der gebräuchlichsten medizinischen Kunstaussdrücke. Da solche Erklärungen vom Apotheker im Verkehr mit den Kranken sehr oft verlangt werden, wird das umfangreiche Verzeichnis recht nützlich sein.

Interessenten: Apotheker, Drogisten, Großdrogenhandlungen und alle sonstigen am Arzneiverkehr beteiligten Kreise.

Bestellzettel anbei.

BERLIN, Anfang Januar 1936.



JULIUS SPRINGER